



**Abschluss Sekundarstufe I für Erwachsene**  
**Fachbereich 'Natur Mensch Gesellschaft' (3. Zyklus)**  
**Perspektive 'Räume, Zeiten, Gesellschaften'**

---

**Prüfungsschwerpunkte für die Leistungsstufen A und B**

**Kompetenzbereich Geografie**

**Allgemeine Prüfungsbedingungen**

- Der Prüfungsumfang ist in 3 Schwerpunkte gegliedert: Teil A, Teil B, Teil C.
- Teil A ist für alle Kandidatinnen und Kandidaten obligatorischer Prüfungsstoff.
- Sie wählen aus Teil B und Teil C je *ein Thema* aus, insgesamt *zwei* Themen.
- Mit der Anmeldung geben Sie Ihre Auswahl aus den Teilen B und C bekannt.
- Mit den aus den Teilen B und C gewählten zwei Themen setzen Sie sich vertieft auseinander. Sie erarbeiten Detailkenntnisse und sind in der Lage, diese Themen mit anderen Themen zu vernetzen.
- Die *Unterthemen* sind verbindliche Lerninhalte, meist anhand von Beispielen der bezeichneten *Regionen*. Beachten Sie in Bezug auf die Unterthemen das → *Sachregister* in den Themenbüchern des Lehrmittels 'Weltsicht' (WS).
- Als digitales Lerninstrument steht Ihnen ein Portfolio (als Excel-Datei) zur Verfügung, wo Sie sich zu Ihrer Übersicht alle gelernten Themen eintragen.

**Verweise zu Lehrmitteln:**

- Autorenteam: Weltsicht (WS) Band 1, 2 und 3. Lehrmittelverlag Zürich.
- ergänzend:  
Geoaktiv, Grundlagen der Geografie für Schweizer Maturitätsschulen.  
Dazu ist ein Stichwortverzeichnis online verfügbar



## Prüfungsschwerpunkte Geografie

### Teil A: Geografische Kompetenzen kennen und anwenden

Kompetenzbereiche	Kompetenzen
Fachwissen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie können geografische Sachverhalte mit geeigneten Fachbegriffen erklären.</li> <li>– Sie können Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt analysieren.</li> <li>– Sie können Regionen und Themen auf verschiedenen Massstabsebenen (z.B. lokal, regional, global) erfassen.</li> </ul>
Räumliche Orientierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie können zur Lernsituation passendes topografisches Orientierungswissen auf Karten, Globen und Satellitenbildern auffinden und einzeichnen (z.B. Kontinente, Ozeane, Gebirge, Länder, Ortschaften, Gewässer, Grosslandschaften).</li> <li>– Sie können Orte in räumliche Orientierungsraster einordnen (z.B. Gradnetz, Vegetationszonen, Plattengrenzen).</li> <li>– Sie können einfache Karten zeichnen und Kartierungen zu ausgewählten Fragestellungen vornehmen.</li> <li>– Sie können sich im Realraum orientieren (z.B. mit Karte, Koordinaten).</li> </ul>
Erkenntnisgewinnung/Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie können geografisch relevante Informationen aus Medien gewinnen und auswerten (z.B. Arbeit mit Karten, Bildern, Satellitenbildern, Klimadiagrammen, Bevölkerungsdiagrammen, Statistiken, Modellen).</li> </ul>
Beurteilen/Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie können geografische Sachverhalte und Probleme aus unterschiedlichen Sichtweisen beurteilen.</li> <li>– Sie können Eingriffe des Menschen in die Natur und Umwelt nach ihrer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verträglichkeit bewerten.</li> </ul>
Handlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie verfügen über das Wissen und die Bereitschaft, um in verschiedenen Handlungsfeldern verantwortungsbewusst gegenüber Mensch und Natur handeln zu können.</li> <li>– Sie kennen zu geografischen Problemen Lösungsansätze und können diese hinsichtlich ihrer Akzeptanz, Umsetzbarkeit und Nachhaltigkeit bewerten.</li> </ul>

### Teil B: Themen 1 – 4: physische Geografie / Themen 5 – 9: Humangeografie/Wirtschaftsgeografie

- Zu jedem Thema sind Kompetenzen formuliert, die Sie mithilfe der Unterthemen erarbeiten können.
- Die Unterthemen sind verbindliche Lerninhalte, mit denen Sie sich vertieft auseinandersetzen müssen. Bitte beachten Sie in Bezug auf die Unterthemen das → Sachregister in den Themenbüchern von Welt-sicht (WS).
- Sie sollten in der Lage sein, die Kompetenzen und Unterthemen am Beispiel der *kursiv* genannten *Regionen* aufzuzeigen.

1	Planet Erde		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Merkmale des Planeten Erde beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestalt der Erde</li> <li>- Neigung der Erdachse, Rotation, Erdrevolution</li> </ul>	
	Phänomene erklären, die sich aus der Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem ergeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahreszeiten, Tageslängen</li> <li>- Zeitzonen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahreszeiten und Tageslängen am Äquator, Nord-/Südpol, Schweiz (WS 1)</li> </ul>



<b>2</b>	<b>Wetter und Klima</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Landschaftszonen beschreiben (Erscheinungsbild, klimatische Grundlagen, Verbreitung).	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kalte Zone, gemässigte Zone, Subtropenzone, Tropenzone</li><li>- Höhenstufen</li><li>- kontinentale und ozeanische Lage</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Regionen in WS 1 Kapitel «Planet Erde»</i></li></ul>
	Grosswetterlagen und grossräumige Windsysteme benennen und die daraus entstehenden typischen Wetterabläufe erklären.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tropische Zirkulation</li><li>- europäische Grosswetterlagen: Föhn, Frontverlauf, Bise</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Afrika (WS 1)</i></li><li>- <i>Schweiz / Europa (WS 1)</i></li></ul>
	Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels nennen und erklären.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Klimawandel, Treibhauseffekt,</li><li>- Extremereignisse: z.B. Hochwasser</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Schweiz (WS 1, WS3)</i></li><li>- <i>Arktis (WS 1)</i></li></ul>

<b>3</b>	<b>Naturphänomene und Naturereignisse</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Naturphänomene und Naturlandschaften (z.B. Glaziallandschaften, Auenlandschaften, Vulkanlandschaften) beschreiben und deren Entstehung erklären.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Plattentektonik</li><li>- Erosion und Ablagerung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Regionen in WS 1, Kapitel «Naturphänomene und Naturlandschaften»</i></li></ul>
	Ursachen von Naturereignissen erklären.  Auswirkungen von Naturereignissen auf die Lebenssituationen des Menschen und auf die Umwelt nennen und einschätzen.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Murgang und Felssturz</li><li>- Vulkanismus</li><li>- Erdbeben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Schweiz (WS 1)</i></li><li>- <i>Island (WS 1)</i></li><li>- <i>Japan (WS 1)</i></li></ul>

<b>4</b>	<b>Rohstoffe und Energieträger</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Für den Menschen wichtige natürliche Ressourcen (z.B. Gesteine, mineralische Rohstoffe, Wasser, Boden) und deren Nutzung nennen.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Rohstoffe</li><li>- Ressourcen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Regionen in WS 2, Kapitel «Rohstoffe und Energie»</i></li></ul>
	Zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energieträgern unterscheiden und deren Vor- und Nachteile nennen (z.B. Sonnenstrahlen, Wasserkraft, Erdöl, Holz).	<ul style="list-style-type: none"><li>- Energieträger</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Regionen in WS 2, Kapitel «Rohstoffe und Energie»</i></li></ul>
	Auswirkungen, die durch die Gewinnung, den Abbau und die Nutzung einer natürlichen Ressource auf Mensch und Umwelt entstehen, analysieren.		<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Regionen in WS 2, Kapitel «Rohstoffe und Energie»</i></li></ul>



<b>5</b>	<b>Bevölkerung und Migration</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Bevölkerungsverteilungen und -entwicklungen beschreiben vergleichen.	- Globales Bevölkerungswachstum	- <i>Regionen in WS 2, Kapitel «viele Menschen – grosse Städte»</i>
	Aktuelle Bevölkerungsbewegungen nennen, diese räumlich und zeitlich strukturieren.  Gründe für Migration nennen.	- Migration in die Schweiz - Wirtschaftliche, soziale, ökologische und politische Migrationsgründe	- <i>Afrika (WS 2)</i>

<b>6</b>	<b>Lebensweisen und Ungleichheiten</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Vergangene und gegenwärtige Lebensweisen in verschiedenen Räumen untersuchen, charakterisieren und vergleichen.	- Daseinsgrundfunktionen	- <i>Arktis / Antarktis (WS 1)</i> - <i>Afrika (WS 2)</i>
	Soziale Ungleichheiten beschreiben, deren Ursachen erklären und Lebensbedingungen in verschiedenen Räumen bewerten.	- Armut, Hunger, Bildung	- <i>Afrika (WS 2)</i> - <i>Indien (WS 3)</i>

<b>7</b>	<b>Dynamik Stadt und Land</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Merkmale und Funktionen von städtischen und ländlichen Räumen erkennen und miteinander vergleichen.	- Zentrumsfunktion, Erholungsfunktion, Wohnfunktion - Bevölkerungsverteilung	- <i>Schweiz (WS 2)</i>
	Entwicklungen und Veränderungen in städtischen und ländlichen Räumen benennen.	- Verstädterung, Landflucht, - Push-/Pullfaktoren - Siedlungsentwicklung - Agglomeration	- <i>Regionen in WS 2, Kapitel «viele Menschen – grosse Städte»</i>

<b>8</b>	<b>Mobilität und Transport</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Die Entwicklung sowie Auswirkungen von Transport und Mobilität (Personen und Güter) auf Mensch, Umwelt und Raumstrukturen untersuchen und benennen.	- Öffentlicher Verkehr, Individualverkehr	- <i>Regionen in WS 1, Kapitel «unterwegs sein»</i>

<b>9</b>	<b>Tourismus</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Formen des Tourismus beschreiben und ihre wirtschaftliche Bedeutung für ausgewählte Regionen charakterisieren.	- Individualtourismus, Massentourismus, sanfter Tourismus	- <i>Alpen (WS 1)</i> - <i>Mittelmeer (WS 1)</i>
	Einfluss und Auswirkungen touristischer Aktivitäten für Mensch und Umwelt einschätzen und benennen.	- Winter- und Sommertourismus - Verkehr - Infrastruktur - Landschaftsveränderungen	- <i>Alpen (WS 1)</i> - <i>Mittelmeer (WS 1)</i>



**Teil C: Themen 10 – 12: Wechselbeziehung Mensch und Umwelt**

- Zu jedem Thema sind Kompetenzen formuliert, die Sie mithilfe der Unterthemen erarbeiten können.
- Die Unterthemen sind verbindliche Lerninhalte, mit denen Sie sich vertieft auseinandersetzen müssen. Bitte beachten Sie in Bezug auf die Unterthemen das → Sachregister in den Themenbüchern von Welt-sicht (WS).
- Sie sollten in der Lage sein, die Kompetenzen und Unterthemen am Beispiel der *kursiv* genannten *Regionen* aufzuzeigen.

<b>10</b>	<b>Natürliche Systeme und deren Nutzung</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Natürliche Systeme charakterisieren und räumlich einordnen.	- Regenwald, Meer, Antarktis/ Arktis, Gebirge, Wüsten	- <i>Regionen in WS 3, Kapitel «System Erde»</i>
	Nutzungsformen eines ausgewählten natürlichen Systems nennen (z.B. Landwirtschaft, Fischfang, Rohstoffgewinnung, Tourismus) und den Nutzungswandel im Laufe der Zeit beschreiben.	- Kulturlandschaftswandel in der Schweiz	
	Auswirkungen der Nutzung eines ausgewählten natürlichen Systems auf das Landschaftsbild und den Verbrauch natürlicher Ressourcen ableiten.	- Desertifikation - Waldrodung - Bewässerung	- <i>Andalusien (WS 1)</i> - <i>Brasilien (WS 3)</i> - <i>Sahara (WS 3)</i>

<b>11</b>	<b>Wirtschaftliche Prozesse und Globalisierung</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Verschiedene Wirtschaftsräume beschreiben und voneinander unterscheiden.	- Agrarräume, Industrieregionen, Dienstleistungszentren	- <i>Regionen WS 3, Kapitel «Asien»</i> - <i>Regionen in WS 3, Kapitel «Produktion und Konsum»</i>
	Eine landwirtschaftliche Produktionsform hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Landschaft, den Verbrauch natürlicher Ressourcen und die Arbeitssituation der Menschen vergleichen und regionale und globale Verflechtungen erläutern.	- Landwirtschaftliche Produktionsformen	- <i>Indonesien (WS 2)</i> - <i>USA (WS 2)</i>

<b>12</b>	<b>Raumplanung</b>		
	Kompetenzen: Sie können...	Unterthemen	Regionen
	Fachliche Grundlagen bei raumplanerischen Prozessen erarbeiten (z.B. Siedlungsraumgestaltung, Umzonung), verschiedene Positionen dazu nennen und sich eine eigene Meinung bilden.	- Raumplanung, Zersiedlung, Landwirtschaft, nachhaltige Raumentwicklung	- <i>Schweiz WS 2, Kapitel «viele Menschen – grosse Städte» und Kapitel «Raumplanung»</i>